

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 28.06.2011 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.23 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 9

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm (als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Bebensee, Lars
4. GV Bößiger, Silke
5. GV Dirscherl, Andreas
6. GV Fletemeyer, Jürgen
7. GV Mariak, Oliver
8. GV Hack, Sönke
9. GV Flint, Thomas

b) Nicht stimmberechtigt:

10. Protokollführerin Frau Wittke

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Wertstoffcontainer
6. Anfragen und Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 28.06.2011 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
1	<u>Eröffnung der Sitzung</u> Bürgermeister Wenck eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
2	<u>Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2011</u> Gegen die Niederschrift vom 24.03.2011 werden keine Einwände erhoben.			
3	<u>Bericht des Bürgermeisters</u> Bushaltestelle für Städteschnellbus: Der Städteschnellbus fährt bereits offiziell seit dem 30.05.2011 die Bushaltestelle an der Bundesstraße in Niendorf a. d. St. an. Landesentwicklungsplan: Bis zur Aufstellung neuer Regionalpläne gilt folgender Rahmen für die Wohnungsbauentwicklung: In Gemeinden, die keine Schwerpunkte sind, können im Zeitraum 2010 bis 2025 bezogen auf ihren Wohnungsbestand am 31.12.2009 neue Wohnungen im Umfang von bis zu 10 Prozent in den ländlichen Räumen gebaut werden. Abstandserlass: Der Abstand von 800 m zu Siedlungen wurde im Abstandserlass abschließend geregelt. Spende für die Kinder- und Jugendarbeit: Das Ingenieurbüro Schnepel & Schneider hat der Gemeinde Niendorf a. d. St. eine Spende in Höhe von 500 € für die Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Geschwindigkeitsmessgeräte: Bürgermeister Wenck hat den aktuellen Plan für die Aufstellung der Geschwindigkeitsmessgeräte verteilt. BOGA: Das Amt Breitenfelde führt zum Schuljahresbeginn 2011/2012 die BOGA (Breitenfelder Offene Ganztagschule) in der Grundschule Breitenfelde ein. Derzeit wird eine Küche/Mensa für 150.000 € gebaut. Eine Koordinationskraft, die Bindeglied zwischen Eltern, Schule und Verwaltung sein soll, aber auch vorwiegend die Kurse/Kursleiter koordinieren soll, wurde bereits eingestellt. Teilstationäre Sprachheilmaßnahme: Ebenfalls zum Schuljahresbeginn 2011/2012 wird eine Klasse der Sprachheilsschule Wentorf/HH in die Grundschule integriert. Die Sprachheilschule in Wentorf wird in den nächsten Jahren aufgelöst und nach Schleswig umgesiedelt. Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist wegen der Einrichtung einer teilstationären Sprachheilmaßnahme auf das Amt zugekommen, die günstige zentrale Verkehrslage der			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 28.06.2011 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	Grundschule Breitenfelde war hier ausschlaggebend. Schulträger ist das Amt Breitenfelde			
	VSG Wegenutzungsverträge: Bürgermeister Wenck berichtet über den Sachstand und die Rahmenbedingungen der Wegenutzungsverträge.			
	Internetpräsenz: Bürgermeister Wenck spricht ein Lob aus, für die vielen Fotos und Berichte, die von den Niendorfer/innen zur Verfügung gestellt wurden.			
	Eiche, Trammer Weg: Im Trammer Weg ist eine Eiche, bzw. ein Ast einer Eiche auf den Trammer Weg gestürzt. Der Revierförster hat zugesichert, Pflegemaßnahmen an den Bäumen innerhalb der Ortsdurchfahrt durchzuführen.			
	Überprüfung Kinderspielplatz: Es wurden nur Kleinigkeiten bemängelt. Der Spielplatz befindet sich in einem sehr guten Zustand.			
	Kinderfest 2011: Es wird allen Helfern/Helferinnen ganz herzlich für den Einsatz gedankt.			
	Ahornbaum: Der Ahornbaum auf dem ehemaligen Schulhof ist endgültig eingegangen und wird in Eigenleistung eines Einwohners beseitigt.			
	Pflasterung Friedhof: Die Pflasterarbeiten beim Friedhof sind beendet. Restarbeiten werden noch erledigt.			
	Breitbandversorgung: 178 Haushalte werden an die Breitbandversorgung der VSG Ortsnetz GmbH angeschlossen.			
4	<u>Einwohnerfragestunde</u>			
	GV Flint teilt mit, dass das Unkraut bei Sippel zurückgeschnitten werden muss. Es soll jedoch geprüft werden, ob die Heckenrosen eventuell auf Gemeindegrund wachsen.			
	GV Flint bemängelt die Aktualität der Internetseite.			
5	<u>Wertstoffcontainer</u>			
	Die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. beschließt, dass nur die Glascontainer an einen neuen Standort versetzt werden.	2	7	0
	Die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. beschließt, die Wertstoffcontainer an den Standort Schäpperredder / Dorfstraße zu versetzen. Die entsprechenden Flächen sind zu pflastern. Der Bürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit der Firma S E T aufzunehmen. Die Mittel werden	6	2	1

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 28.06.2011 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde will noch ein Schild über die Einwurfzeiten aufstellen.

6 Anfragen und Verschiedenes

GV Marschefski teilt mit, dass er mehrfach auf die Jalousien im DGH angesprochen wurde. Diese sind unansehnlich und sollten ausgetauscht werden. Bürgermeister Wenck will Angebote einholen. Des Weiteren müssen Malerarbeiten an der Eingangstür vom DGH vorgenommen werden. Die Gemeindevertretung ist einmütig der Auffassung, dass Siegfried Dierks diese Arbeiten durchführen soll.

GV Marschefski regt an, von der Spende vom Büro Schnepel & Schneider ein neues Wippgerät für den Kinderspielplatz anzuschaffen. Die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. ist einmütig der Auffassung, dass ein neues Wippgerät für den Kinderspielplatz beschafft werden soll.

GV Fletemeyer spricht die Bepflanzung im Schäpperredder an.

GV Mariak teilt mit, dass der Zebrastreifen in Breitenfelde leider nicht so angenommen wird.

III. Öffentlicher Teil

8 Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

Bürgermeister Wenck gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister Wenck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.23 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin